



18. Wahlperiode

Drucksache 18/5330

HESSISCHER LANDTAG

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

betreffend massive Stellenkürzungen am Universitätsklinikum Gießen-Marburg verhindern

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag nimmt mit Sorge die Pläne des Rhön Konzerns zur Kenntnis in diesem und im folgenden Jahr 500 Stellen am Universitätsklinikum Gießen-Marburg zu streichen.
2. Der Landtag bringt sein Unverständnis zum Ausdruck, dass noch vor wenigen Monaten ein neuer Tarifvertrag zwischen der Leitung des Universitätsklinikums und dem Betriebsrat einvernehmlich verhandelt werden konnte und die Konzernleitung der Rhön AG nun plötzlich einen Stellenabbau aufgrund von Kostensteigerungen durch die schwierige finanzielle Situation im Gesundheitswesen für unabdingbar hält. Der Landtag kann keine unvorhersehbaren Ereignisse in den letzten zwei Monaten erkennen.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich mit allen Kräften gegen die massiven Stellenkürzungen gegenüber des Rhön-Konzerns einzusetzen und vom Konzern Transparenz über die tatsächliche Kostenentwicklung einzufordern. Über diese Gespräche soll die Landesregierung das Parlament umfassend informieren.
4. Der Landtag stellt fest, dass das Uniklinikum eines der größten Arbeitgeber und einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren in Mittelhessen ist und sieht die Landesregierung in einer besonderen Verantwortung gegenüber den Beschäftigten und der Region aufgrund ihrer umstrittenen Entscheidung zur Privatisierung des Universitätsklinikums im Jahr 2006.

Wiesbaden, den 28. Februar 2012

Tarek Al-Wazir
Der Fraktionsvorsitzende